

Praxissemester - unrealistische Vorgaben?

Beitrag von „Fefech“ vom 18. März 2024 16:25

[Zitat von fossi74](#)

- "Haben Sie einen Durchsuchungsbefehl? Sonst muss ich Sie gar nicht reinlassen."
- "Oh, das ist heute schlecht. Ich zeige nur einen Film."
- "Oh, das ist heute schlecht. Ich gebe nur die KA zurück und verbessere sie."
- "Oh, das ist heute schlecht. Und morgen auch. Und den Rest der Woche. Eigentlich passt es nie, weil mich solche Besuche an mein eigenes Ref erinnern und mich total triggern."

Ich ergänze: "Oh, das ist heute schlecht. Wir stecken in Prüfungsvorbereitungen" oder "Oh, das ist heute schlecht. Wir schreiben nur Klausur." oder auch "Oh, bei mir lohnt sich das nicht. Ich mache keinen Unterricht, wie er in der Uni gelehrt wird." Auch schon mal: "Hospitieren gerne, aber ein Fachleiter kommt mir hier nicht rein!".

Der Stundenplan wurde von der Schule vorgegeben, mit der Begründung, dass man dann wisse, welche Kollegen offen für Besuche wären. Bereits mehrfach habe ich nach spontanen Vertretungen gefragt und o.g. Aussagen erhalten. Anscheinend ist dann gewollt, irgendwelche Personen im Lehrerzimmer anzusprechen und notfalls auch fachfremd reinzugehen - Hauptsache, die Stunden sind voll. Woher kommt nochmal der Lehrermangel?